

Zwei Siege sind Pflicht

Schach Die Bundesliga-Frauen des SK Schwäbisch Hall treffen an diesem Wochenende in Lehrte auf einen Abstiegs Kandidaten und einen überraschenden Aufsteiger. *Von Thomas Marschner*



Lela Javakhishvili (rechts) ist beim SK Hall an Brett 2 gemeldet und war in dieser Saison bislang bei jeder Bundesligapartie der Hallerinnen dabei.

Foto: Archiv/Ufuk Arslan

Nach nur zwei Wochen Pause nach der letzten Runde geht die Schach-Bundesliga der Frauen in die Runden 7 und 8. Danach folgt wieder eine längere Ruhezeit bis zu den letzten drei Runden, die Ende April gemeinsam in Berlin gespielt werden.

Für die Schwäbisch Haller Schachdamen geht es in den Norden der Republik nach Lehrte in der Nähe von Hannover. Gegner von Schwäbisch Hall sind am Samstag der SK Lehrte und am Sonntag Medizin Erfurt. Gegen beide Mannschaften aus dem un-

teren Drittel der Tabelle sind die Hallerinnen klarer Favorit.

Aber wie immer ist Vorsicht geboten: Lehrte vermasselte in der vergangenen Saison dem Hamburger SK die Meisterschaft, als es völlig überraschend gegen den damaligen Tabellenführer gewann. In der letzten Runde verlor Lehrte außerdem nur mit 2:4 gegen Tabellenführer Baden-Baden und zeigte damit, dass es „Spitzenmannschaften kann“. Allerdings holte Lehrte in dieser Saison bisher nur zwei Punkte und ist hochgradig abstiegsgefährdet. Gerade gegen die direk-

te Konkurrenz setzte es einige nicht erwartete Niederlagen.

Der zweite Gegner des Wochenendes ist mit Aufsteiger Erfurt das bisherige Überraschungsteam. Vor der Saison galt die junge Erfurter Mannschaft als Abstiegs Kandidat Nummer eins, jedoch hat sie bislang schon fünf Punkte gesammelt und damit sehr gute Chancen, im Abstiegskampf zu bestehen.

Die Haller Damen werden nicht in der allerstärksten Besetzung nach Lehrte reisen. Sicherlich wird die eine oder andere Spielerin, die in der Meldeliste et-

was weiter hinten steht, eine Einsatzchance bekommen. Aber egal in welcher Besetzung, zwei klare Siege sind Pflicht.

Mit besonderem Interesse schaut der Haller Tross morgen nach Hofheim am Taunus. Dort treffen mit Baden-Baden und Bad Königshofen die beiden Mannschaften aufeinander, die einen Punkt vor Schwäbisch Hall und Deizasau auf den Plätzen 1 und 2 der Tabelle stehen. Gewinne Baden-Baden, wäre das schon eine Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft. Bei einem Unentschieden oder einem Bad Kö-

nigshofener Sieg wäre das Titelrennen völlig offen. So oder so wird die Meisterschaftsentscheidung aber erst bei den zentralen Endrunden in Berlin vom 30. April bis 2. Mai fallen. Dann treffen in den letzten drei Runden Schwäbisch Hall, Bad Königshofen und Deizasau aufeinander und Baden-Baden muss gegen den Vorjahresdritten Hamburg ran.

Info SK Lehrte – SK Schwäbisch Hall, Samstag 14 Uhr
SK Schwäbisch Hall – Medizin Erfurt, Sonntag, 9 Uhr, jeweils in Lehrte, Haus der Vereine